

L'amiral Grayson, président de la Ligue des Croix-Rouges

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **43 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-973218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

5 Millionen zu Witwen und 9 Millionen zu Waisen gemacht. Diese Katastrophe an moralischer Verwüstung, Zerstörung der moralischen und sittlichen Werte und das gesamte Kriegshandwerk hat die Menschheit 2500 Milliarden Franken gekostet. Dann verbreitete sich der Referent über den passiven Luftschutz, bzw. Schutz der Zivilbevölkerung bei einem Gaskriege, kreuzigte jene Aussagen, die dahinter eine versteckte Kriegsrüstung suchen, sprach als Stabs-offizier über das Militär zum Schutze von Verfassung und Ordnung. Wohl soll man die Zeiten der Not vergessen, aber was sie uns lehrten, sollen wir verwerten. Und wenn letztes Jahr das Gedenken des Kriegsausbruches in Presse und Vortrag festgehalten wurde, so finde er es für absolut ungerecht, dass dabei vom grossen Heer der Nächsten-

liebe und Hilfe, der Samariter, kein einziges Wort gesprochen wurde. War er doch im Aktivdienst während der Kriegszeit selbst Zeuge solcher Hingabe. Dann verbreitete sich der Vortragende über den Aufbau des Internationalen und Schweiz. Roten Kreuzes, den Gliederungen und der flotten Hilfsorganisation — des Samariterbundes —, den gewaltigen Leistungen der Schweiz in der Verwundetenpflege und im Austausch während des Weltkrieges und beleuchtete mit statistischem Zahlenmaterial die seinerzeitige Tätigkeit des Zentralbureaus in Genf.

Dem wackeren Kämpfer und Verteidiger der Interessen von Rotkreuz- und Samariterbund herzlichen Dank für seine allseitigen Bemühungen und die Uneigennützigkeit zur edlen Sache.

L'amiral Grayson, président de la Ligue des Croix-Rouges.

L'amiral Cary T. Grayson est, depuis le 29 avril dernier, président du Conseil des gouverneurs de la Ligue des Sociétés de la Croix-Rouge, fédération groupant les 61 sociétés de Croix-Rouge existant dans le monde. Il a succédé dans ces fonctions, et dans celles de président du Comité central de la Croix-Rouge américaine, à l'Hon. John Barton Payne, mort récemment.

Né en Virginie, en 1878, l'amiral Grayson fut diplômé en 1904 de l'Ecole de médecine navale des Etats-Unis et entra dans le service médical de la marine comme assistant en chirurgie; il en devint le directeur en août 1916, avec rang de contre-amiral, fonctions qu'il conserva jusqu'en décembre 1928. Au cours de sa carrière, l'amiral Grayson fut le médecin des présidents Théodore

Roosevelt, Taft et Wilson. Membre de l'Association américaine des Chirurgiens, de l'Institut Gorgas pour la médecine préventive et les recherches tropicales, de l'Association des Chirurgiens militaires et de l'Association médicale américaine, l'amiral Grayson est décoré de nombreux ordres étrangers, notamment de la Légion d'Honneur, dont il est commandeur, et de l'Ordre de Léopold.

La haute personnalité et l'œuvre de l'amiral Grayson permettent de voir en lui le digne successeur du regretté John Barton Payne aux délicates et importantes fonctions de président de la Ligue des sociétés de la Croix-Rouge, que viennent de lui confier à l'unanimité les membres du Conseil des gouverneurs de cette institution.